



Jahresbericht 2023

Bereich Opti

Mitgliederbestand: gestiegen

Von den 14 Opti-Seglerinnen und -Seglern aus dem Vorjahr haben zwei Kinder aufgehört und ein Jugendlicher ist zu den 420ern übergetreten. Im Verlauf der Saison haben 12 neue Kids über eine kürzere oder längere Zeit mitgemacht, davon sind 8 bis zum Saisonschluss geblieben. Per Ende Saison verbleiben 19 optimistische Kids!

Neues Schlauchboot

Dank der Unterstützung aus der Clubkasse (Beschluss GV 2022) und Beiträgen des Regionalverbandes und Swisslotto konnten wir im Frühsommer das neue Schlauchboot entgegennehmen. Mit mehr als 5'900 Franken hatte sich auch die Opti-Gruppe (Spendenlauf von 2022) an der Neuanschaffung beteiligt. Das ausgewählte Modell Zodiac 500 Pro bewährt sich ausgezeichnet als Sicherheitsboot bei Regatten und als Begleitboot für die wöchentlichen Trainings. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre Grosszügigkeit und Unterstützung!

Trainingsbetrieb und Regatta-Tätigkeiten

Im Winterhalbjahr haben wir unsere Opti-Boote in den Winterschlaf geschickt. Gleichzeitig haben sich die Kinder und Trainer einmal im Monat an einem Mittwochabend getroffen, um sowohl Spass zu haben (Grittibänz backen, Spiele, Segelfilme), als auch die segeltheoretischen Kenntnisse zu erweitern (Regelkunde, Knoten, Taktik).

Die Wasser-Saison beginnt jeweils nach den Frühlingsferien und endet vor den Herbstferien. Dazwischen fanden 19 Mittwoch-Trainings statt, die jeweils ab 16.15 Uhr mit dem Auftakeln starten und nach dem Aufräumen etwa um 20 Uhr enden. Am Mondschein-Mittwoch fand zum dritten Mal eine Opti-Plauschregatta statt und im September wurden die drei traditionellen Regatten zum YCA-Opti-Cup durchgeführt.

Unser Kadersegler Lars Keller konnte sich in seinem letzten Opti-Jahr erneut für die Weltmeisterschaften qualifizieren. Er ist damit ein grosses Vorbild für unsere jüngeren Opti-Kids und wir hoffen, dass er uns dann in ein paar Jahren als Trainer zur Seite steht. Viel Erfolg und Freude nun auf dem ILCA und der Waszp!



Eine Handvoll ambitionierter Opti-Kids haben zusätzlich zum Mittwochstraining im Club auch die Angebote des Regionalverbandes (Basistraining, Regatta-Schnuppertraining, PM-Regatten und Segellager am Gardasee) besucht. Dadurch konnten sie ihre Starkwind-Fähigkeiten, Regelkenntnisse und taktischen Überlegungen spürbar erweitern. Ein grosses Bravo an die jungen Seglerinnen und Segler, die kameradschaftliches Vergnügen und sportlichen Ehrgeiz miteinander kombinieren!

Leitende und Helfende

Die Trainingsgruppen werden von qualifizierten Jugend+Sport-Leiterinnen bzw. -Leitern geleitet. Nach mehreren Jahren verlässt uns Cyrill Oderbolz, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Ich danke ihm im Namen der Kinder, Eltern und Trainer ganz herzlich für seine wertvolle Tätigkeit bei uns und



wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Mit Hanna Friedrich haben wir eine junge Seglerin gefunden, die sich im nächsten Frühling zur J+S-Leiterin ausbilden wird und dann unsere Trainercrew verstärkt. Herzlich willkommen!

Das Ein- und Auswassern der Schlauchboote wird von den Opti-Eltern mehr oder weniger in Eigenregie bewerkstelligt. Ab der zweiten Saisonhälfte haben wir die traditionelle Bratwurst durch abwechslungsreiche, einfache Verpflegungsteller ergänzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Clubhaus-Obmann Jürg für die stets angenehme Zusammenarbeit und an die Opti-Eltern Jolanda und Raphael für ihre schmackhaften Gerichte!



Ohne die zuverlässige Anwesenheit unserer Trainerinnen und Trainer und ohne die tatkräftige Mithilfe der Eltern wäre es nicht möglich, den Opti-Betrieb kompetent, effizient und sportlich-motiviert aufrecht zu halten. Ich danke allen ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz!

Roger Zimmermann, Bereichsleiter Opti

Bereich Jolle

Mitgliederbestand

In unserer kleinen Jollengruppe sind seit 2021 Anna-Tina Godenzi und Travis Mötteli dabei. Neu als Umsteiger aus der Opti-Gruppe ist diesen Frühling Davi Gremlich hinzugekommen. Während Anna-Tina und Travis auf unserem Club eigenen 420er unterwegs sind, segelt Davi zusammen mit einem Goldacher Kollegen auf einem SCR-Boot.

Trainingsbetrieb und Regatta-Tätigkeiten

Unter der Leitung von Regula Hafner (SCR) geht unsere Kooperation mit dem SC Rietli mit dem wöchentlichen Segeln zwischen April und Oktober bereits in die fünfte Saison. Mit Ihrer Begeisterung und Zuverlässigkeit bilden die YCAler dort eine wichtige Stütze in der 420er Gruppe.

Neben dem wöchentlichen Training haben unsere Segler/Innen am Unterseepokal beim JSR auf der Insel Reichenau sowie an der Midweek-Serie vom SGYC und SCR teilgenommen.

Leider ist die Saison schon wieder vorbei. In den nächsten Tagen werden noch die Boote gereinigt und anschliessend eingewintert.



Danke!

Den Seglern fürs aktive Mitwirken. Den Eltern für Ihre Unterstützung. Dem SC Rietli für die Bereitstellung der Infrastruktur sowie den Helfern, die jeweils tatkräftig beim Ein- und Auswassern des Trainerbootes anpacken. Regula Hafner für Ihren unermüdlichen Einsatz zu Wasser und zu Land. Oliver Janisch, unserem Bootswart, für seinen fachmännischen Support im Hintergrund.

Christoph Schumacher, Bereichsleiter Jolle

Schlusswort des Jugendobmanns:

Seitdem ich am 24.11.2017 ins Amt des Juniorenobmanns gewählt wurde, ist viel passiert. Häufige Wechsel im Vorstand = viele neue Personen = viele neue Ideen für Projekte. So wurde beispielsweise eine Seilwinde am Hafenschlipf gebaut, ein 29er konnte durch die Unterstützung vom Sportamt Thurgau und dem RV6 erworben werden, eines der drei Motorboote wurde endlich ersetzt, eine SailCom-Kollektivmitgliedschaft wurde gelöst, usw. usw. Irgendwo zwischen diesen Projekten fand noch eine globale Pandemie statt, welche uns organisatorisch alles abverlangt hatte. Neben diesen Projekten gibt es aber auch Dinge, die längst fällig wären. Ich denke hierbei an eine Statutenrevision mit einer Anpassung der Vorstandsfunktionen oder an ein Konzept, wie man die Clubboote regelmässig erneuern möchte. Ebenfalls geistern Beschlüsse, Gesetze, Weisungen, Reglemente und diverse weitere Dokumente herum, die wir im Vorstand leider noch nie zu Gesicht bekommen habe. Diese Dokumente verfügbar zu machen, am besten in digitaler Form, wäre zeitgemäss und würde die Vorstandstätigkeit wesentlich erleichtern. Für alle diese Aufgaben ist es jedoch an der Zeit, einen neuen Juniorenobmann ins Amt zu wählen. Einer, der mit neuen Ideen und neuem Elan ans Werk geht und den restlichen Vorstand tatkräftig unterstützt!

SailCom und J/70-Segeln

Seit diesem Jahr sind wir ein Kollektivmitglied bei SailCom. Dadurch können YCA-Mitglieder vergünstigt der SailCom beitreten und dadurch ihre Infrastruktur in der ganzen Schweiz nutzen. Bislang haben eine Handvoll Personen von diesem Angebot Gebrauch gemacht und ich bin zuversichtlich, dass über die Jahre noch weitere dazustossen werden. Im J/70 Bereich konnten wir im Jahr 2023 ungefähr 7 Trainings anbieten. Hier habe ich mir mehr erhofft. Leider haben mich das Studium und die Abschlussprüfungen zu sehr eingenommen, so dass ich neben meiner

Adolph-Saurer-Quai 19 9320 Arbon Telefon 071/466 65 03





Vorstandstätigkeit nicht mehr genügend Zeit und Energie hatte, um auch noch dieses Projekt aktiv zu fördern. Aber auch hier bin ich zuversichtlich, dass über die nächsten Jahre stetig mehr interessierte Seglerinnen und Segler dazustossen werden. Erfreulich ist, dass einige Opti-Eltern dadurch die Möglichkeit wahrgenommen haben, selber Segelerfahrungen zu machen.

Um dieses Projekt weiterhin zu fördern, bin ich auf der Suche nach einem oder zwei Mitgliedern aus dem YCA, welche die Organisation solcher J/70 Trainings übernehmen würden. Ich selbst werde ab November 2023 als Assistenzarzt im Spital Scuol tätig sein und kann deshalb keine Trainings anbieten. Allerdings bin ich weiterhin Ansprechperson bei Fragen zu SailCom oder zu einer SailCom-Mitgliedschaft. Um aber das J/70-Segeln zu fördern, brauche ich eine engagierte Person vor Ort. Falls du dich angesprochen fühlst, dann melde dich bei mir!

Dankesgrüsse

Zum Abschluss möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen bedanken, die mich die vergangenen Jahre unterstützt haben. Ebenfalls bin ich froh, zwei kompetente Bereichsleiter zu haben, die sich um die Optimisten- und die Jollen-Gruppe kümmern. Sie sind dabei oftmals die erste Anlaufstelle für die Eltern und die Trainerkolleginnen und -Kollegen. Dies hat meine Arbeit in den vergangenen Jahren wesentlich erleichtert. Und ich hoffe, dass sie auch den neuen Juniorenobmann tatkräftig unterstützen werden.

Ein Training mit kompetenten Bereichsleitern, aber ohne motivierte Trainerinnen und Trainer, funktioniert nicht. Somit möchte ich mich auch bei Ruth, Cyrill, Roger, Patrick, Linda und Hanna bedanken, die jeden Mittwoch, bei jedem Wetter ein neues Programm auf die Beine stellen und die Kinder aufs Wasser bringen.

Ich hoffe, dass wir uns auch im kommenden Jahr zu Wasser und zu Lande begegnen und wünsche euch hiermit eine gute Zeit.

Sportliche Grüsse

Josa Zimmermann, Jugendobmann